

PROJEKT HUEBHOF



Luftbild 1946, Huebhof am rechten Bildrand. Huebacker und Ziegelacker mit regelmässigem losen Baumbestand und schmalen Streifen von Ackerkulturen auf der Fläche des heutigen Friedhofs.



PROJEKT HUEBHOF

AUSGANGSLAGE 2023

Seit 2023 bewirtschaftet die Huebhof GmbH den Huebhof in Zürich Schwamendingen. Der Grossteil der Ackerflächen liegt am Nordhang mit einer mittleren Neigung von 20 %, mit erhöhtem Erosionsrisiko des Bodens und daraus resultierender Gefährdung der Fruchtbarkeit. Der Oberflächenabfluss nach Starkregen führt zu Verschlämmung und langanhaltenden Stauungen.

Die Ackerflächen zeichnen sich durch einen lehmigen Boden mit einem Humusanteil von 3–3.8% aus. Der Boden zeigt teilweise starke Verdichtungen und Pflugsohlen. In feuchtem Zustand verliert der Boden seine Tragfähigkeit, wird durch das Befahren verdichtet und hat deshalb sehr kurze Bearbeitungszeitfenster. Bei Trockenheit hingegen wird er sehr hart und ist nicht mehr bearbeitbar. Aufgrund der Klimaveränderung werden vermehrt Starkniederschlagsereignisse sowie längere Trockenperioden insbesondere im Sommer prognostiziert.

ZIELE DES PROJEKTS

- Oberflächenwasser verlangsamen, umleiten, verteilen und zurückhalten
- Bodenschutz und Bodenaufbau, ausgeglichener Luft- / Wasserhaushalt
- Biodiversitätssteigerung auf produktiven Flächen
- Stärkung der Resilienz durch Nützlingsförderung, Pflanzeninteraktionen und Mikroklimaverbesserung
- Vervielfältigung und Verdichtung des Anbaus durch Wildobst, Obst, Beeren und Nüsse
- Wissensaustausch zu Wassermanagement und produktiver Landschaftsgestaltung



Huebhof, Sommer 2025 : es funktioniert ! Die frisch gezogenen Keyline-Gräben leiten das Regenwasser in die Fläche und verteilen es dort gleichmäßig.

AUFTRAGGEBERIN: HUEBHOF GMBH
ORT: ZÜRICH | SCHWEIZ
PROJEKTART: KEYLINE DESIGN | AGROFORST
FLÄCHE : 4 HA
PFLANZUNG: OBSTGEHÖLZE | HECKEN
PROJEKTZIEL : ENTWÄSSERUNG
EROSIONSSCHUTZ
OBSTPRODUKTION
BODENFRUCHTBARKEIT



WARUM KEYLINE-DESIGN ?

Weil es Wasser dorthin lenkt, wo es nützt !

Durch gezielte Linienführung entlang der Höhen verteilt Keyline-Design die Niederschläge von den Rücken zu den Flanken, baut Bodenfeuchte auf und mindert Erosion. Praktisch heisst das: weniger stehendes Wasser, bessere Befahrbarkeit, vitalere Kulturen.

Mithilfe moderner GIS-Technik kartiert ein Planungsbüro Geländemorphologie und Fließpfade bis ins Detail. Die Firma BAUMFELDWIRTSCHAFT nutzt dafür ein eigens entwickeltes Planungssystem, das es ermöglicht, Wasserlinien zu optimieren, anfallende Niederschläge sinnvoll über die Fläche zu leiten und zielgerichtet zu versickern.

In Kombination mit Agroforst entstehen produktive Pufferzonen: Wurzeln lockern den Boden, Kronen kühlen die Grenzschicht, Humus speichert Kohlenstoff. Die Biodiversität profitiert – Nützlinge, Bestäuber, Vögel und Mikroorganismen finden einen idealen Lebensraum vor und tragen so zur Produktivität bei.

Ökonomisch überzeugt Keyline-Design durch niedrige Einstiegsinvestitionen, die sich durch langfristige Einsparungen amortisieren: Bodenschäden werden vermieden, Nährstoffe bleiben im Kreislauf und müssen nicht durch Dünger ausgeglichen werden, Erträge bleiben stabil.



Abflusskonzentration auf dem Huebhof, modelliert von Baumfeldwirtschaft.

NUTZEN FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Agroforst und KeylineDesign stiften Gemeinwohl weit über den einzelnen Betrieb hinaus.

Sie halten Regenwasser in der Fläche, entlasten Kanalisation und Bäche und vermindern Hochwasser- sowie Erosionsschäden an Straßen, Wegen und Kellern. Mehr Infiltration bedeutet zugleich bessere Grundwasserneubildung – ein Plus für Trinkwasserversorger und Feuerwehr (Löschwasser).

Baumreihen schaffen kühle Korridore, sorgen für erhöhte Taubildung, brechen Wind, senken Hitzestress und verbessern die Aufenthaltsqualität an Feldwegen, Schulwegen und Radtrassen.

Ökologisch entstehen vernetzte Lebensräume: Blüh- und Saumstrukturen fördern Bestäuber, Vögel und Nützlinge, was die Landschaft vielfältiger und stabiler macht. Saubereres Abflusswasser schützt Teiche und Flüsse, weniger Sediment spart der Kommune Unterhalt.

Wirtschaftlich stärken Holz, Früchte und Biomasse die regionale Wertschöpfung. Sichere Ernten stabilisieren Betriebe, schaffen Arbeitsplätze und können langfristig kommunale Schadenskosten reduzieren.



PROJEKT HUEBHOF

BAUMFELDWIRTSCHAFT
AGROFORST & KEYLINE DESIGN



PROJEKT KATZHOF

BAUMFELDWIRTSCHAFT
AGROFORST & KEYLINE DESIGN

WARUM AGROFORST ?

Weil Bäume auf dem Acker aus reiner Wirtschaftsfläche ein ökologisches System machen !

Gehölze speichern Wasser, brechen Wind, spenden Schatten und liefern Ernte – parallel zu Acker- oder Grünlandkulturen. So entstehen kühlere Mikroklimata, die Hitzespitzen abmildern, Verdunstung senken und Bodenfeuchte bewahren. Tiefwurzelnde Arten holen Nährstoffe aus tieferen Horizonten, bauen eine stabile Bodenstruktur auf und verringern Erosion.

Ökonomisch bedeutet Agroforst Diversifizierung und Stabilität: Holz, Früchte, Nüsse, Biomasse und Dienstleistungen wie Kühlung, Windschutz oder Erosionsschutz bereichern den Betrieb.

Ökologisch stärkt Agroforst die Landschaftsfunktion: Unser gemeinsamer Lebensraum wird besser vernetzt, Wasser kann besser eindringen, zusätzlich wird Kohlenstoff in Boden und Biomasse gebunden. Gewässer profitieren durch geringeren Nährstoffabtrag, die Tierhaltung gewinnt Komfortzonen gegen Hitzestress.



PROJEKT KATZHOF

BAUMFELDWIRTSCHAFT
AGROFORST & KEYLINE DESIGN

BAUMFELDWIRTSCHAFT
AGROFORST & KEYLINE DESIGN



Das Team von BAUMFELDWIRTSCHAFT bietet Beratung, Planung und Umsetzung in den Bereichen Agroforst, Keyline Design (Wasserrückhalt in der Fläche, dezentraler Hochwasserschutz) und Regenerative Landwirtschaft.

Wir begleiten einzelne Betriebe, regionale Projekte, Forschungsvorhaben, Gemeinschaften und Unternehmen im Bereich nachhaltige Landnutzung. Bei gemeinsamen Gestaltungsprozessen unterstützen wir die Kommunikation und schaffen langfristig von allen mitgetragene Lösungen.

www.baumfeldwirtschaft.de

